# Beispiel: Umfrage und Auswertung

**Forschungsfrage:** „Wie beeinflusst die Nutzung sozialer Medien die Lerngewohnheiten von Studierenden?“

**Erstellung der Umfrage**

1. **Zielgruppe definieren:** Studierende im ersten Studienjahr an der Universität Konstanz.
2. **Fragebogen erstellen:**
	* **Demografische Fragen:**
		+ Alter
		+ Geschlecht
		+ Studienfach
	* **Thematische Fragen:**
		+ „Wie viele Stunden pro Tag verbringen Sie durchschnittlich in sozialen Medien?“ (Antwortmöglichkeiten: Weniger als 1 Stunde, 1-2 Stunden, 2-4 Stunden, Mehr als 4 Stunden)
		+ „Welche Lernmethoden verwenden Sie regelmäßig?“ (Antwortmöglichkeiten: Mindmaps, Zusammenfassungen, Karteikarten, Gruppenlernen)
		+ „Wie würden Sie Ihre akademischen Leistungen bewerten?“ (Antwortmöglichkeiten: Sehr gut, Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft)

**Durchführung und Datenerhebung**

Die Umfrage wurde online über Google Forms durchgeführt und an alle Studierenden im ersten Studienjahr per E-Mail verschickt. Es wurden 200 Antworten gesammelt.

**Auswertung der Umfrage**

1. **Quantitative Datenanalyse:**
	* **Verteilung der Zeit in sozialen Medien:**
		+ Weniger als 1 Stunde: 20%
		+ 1-2 Stunden: 30%
		+ 2-4 Stunden: 35%
		+ Mehr als 4 Stunden: 15%
	* **Beliebte Lernmethoden:**
		+ Mindmaps: 40%
		+ Zusammenfassungen: 60%
		+ Karteikarten: 50%
		+ Gruppenlernen: 30%
	* **Selbsteinschätzung der akademischen Leistungen:**
		+ Sehr gut: 10%
		+ Gut: 40%
		+ Befriedigend: 30%
		+ Ausreichend: 15%
		+ Mangelhaft: 5%
2. **Interpretation der Ergebnisse:**
	* **Zeit in sozialen Medien und akademische Leistungen:**
		+ Studierende, die mehr als 4 Stunden pro Tag in sozialen Medien verbringen, berichten tendenziell schlechtere akademische Leistungen. 50% von ihnen bewerten ihre Leistungen als befriedigend oder schlechter.
		+ Studierende, die weniger als 1 Stunde pro Tag in sozialen Medien verbringen, bewerten ihre Leistungen häufiger als sehr gut oder gut.
	* **Zusammenhang zwischen Lernmethoden und sozialen Medien:**
		+ Es gibt eine Tendenz, dass Studierende, die weniger Zeit in sozialen Medien verbringen, häufiger traditionelle Lernmethoden wie Zusammenfassungen und Karteikarten verwenden.

**Schlussfolgerungen**

Die Ergebnisse der Umfrage deuten darauf hin, dass eine intensive Nutzung sozialer Medien negative Auswirkungen auf die akademischen Leistungen von Studierenden haben kann. Studierende, die weniger Zeit in sozialen Medien verbringen, neigen dazu, bessere akademische Leistungen zu erzielen und nutzen eher traditionelle Lernmethoden.

**Implikationen:**

* Diese Erkenntnisse erweitern die bestehende Forschung zu den Auswirkungen digitaler Medien auf das Lernverhalten und die akademische Leistung.
* Hochschulen könnten Programme entwickeln, die Studierende über den bewussten Umgang mit sozialen Medien aufklären, um deren negative Auswirkungen auf die Lerngewohnheiten zu minimieren.

**Limitationen:**

* Die Stichprobe umfasst nur Studierende einer Universität und eines Studienjahres, was die Generalisierbarkeit der Ergebnisse einschränken könnte.
* Selbsteinschätzungen der akademischen Leistungen könnten Verzerrungen unterliegen, da sie subjektiv sind.

Durch diese kritische Auseinandersetzung und Interpretation der Ergebnisse können fundierte Schlussfolgerungen gezogen werden, die sowohl die bestehende Forschung bereichern als auch praktische Empfehlungen für die Verbesserung der Lerngewohnheiten von Studierenden bieten.